

Der Crash!

...diese extrarobusten Schwarzlicht-Glühbirnen, die nicht blass als Zahlungsmittel Verwendung fanden, würden sich nämlich –als letzteres im Besonderen- in Bälde als sehr ungeeignet erweisen, und das war's gewesen, was schliesslich einmal zum Jahrhundert-Börsencrash auf dem Planeten Amora geführt hatte:

Die Wunderbirnen, deren Nachteil zudem darin bestand dass sie zum Aufheizen ihres mehrfach gewobenen, verstärkten, Wendeldrahtes grössere Mengen Energie benötigten, enorme Hitze abstrahlten, deren Herstellung kostete sehr viel und die teuren Birnen konnten auch nicht in rauen Mengen billiger produziert werden! Gerade für das Abwickeln kleiner Händel über den Ladentisch würden sie sich als praktisch unverwendbar erweisen, weil für jedes Tauschgeschäft entweder eine enorme Anzahl desselben, oder aber eine Zusammenstellung verschiedener Artikel gebraucht werden würde, andernfalls würden speziell hochwertige Waren auf einmal gekauft werden müssen, um den Gegenwert einer einzigen Glühbirne bilden zu können! So wurde denn, im Besonderen beim Erwerb von Lebensmitteln und alltäglichen Gebrauchsgegenständen, vielerorts nach wie vor doch lieber auf die Lokalwährungen, Tee und Gewürze, zurückgegriffen! Das unpraktische Entgelt gehörte also durch ein handliches, praktisches und erschwingliches Zahlungsmittel ersetzt, das jedermann in jedem Falle die Anwendung erlaubte! –

Der Planetenstaat hatte auf die Situation reagiert und mit der Fabrikation einfach ausgeführter, kostengünstiger herzustellenden, dafür aber auch qualitativ, von der Stabilität her gesehen, sehr viel schlechterer Glühbirnen begonnen, die in einer Vielzahl grosser oder kleiner Einheiten zu erstehen sein würden! Diese neuen Billig-Birnen waren allerdings von geringster Stabilität, ihre Besitzer sollten für die kleinste Unachtsamkeit damit sofort bestraft werden, denn beim ersten zu-Boden-fallen-Lassen zerbrach ihr dünnes Glas, so dass sie alsbald in tausend Scherben zersplitterten, ihre Leuchtdauer war zudem sehr begrenzt, sie brannten nach rund hundert Stunden aus, im Gegensatz zu ihren Vorgängern, die bei Dauereinsatz mehrere Tausend Stunden hielten! Als kurzlebiges Konsumgut mochten sie ihrem Zweck ja dienlich sein, als Währung aber würde schon etwas beständigeres benötigt! Die instabilen Leuchtkörper, ihre Kaufkraft schwand im Eiltempo dahin, binnen kurzem waren sie abgewertet, der Staat zog sie wieder ein, Schwarzlichtbirnen würden ab sofort nicht länger mehr als Währung gelten dürfen, ihr Abbild sollte künftig nur noch auf Scheinen gedruckt sein!

Blumask Glass & Bulbs kaufte –während einer kurzen Zeit noch- intakte Birnen von ihren Verbrauchern zurück, schmolz sie ein, fertigte Münzen aus dem Wendeldraht, den ersten die ihre Birnen dem Staat wieder brachten hatte dieser sie zum Kurs von 1:1 in Wertmarken umgetauscht, wer später kam ging leer aus und konnte seine Schwarzlichtlampen allenfalls noch ein paarmal bei einer Party einsetzen, mancher hatte damit auch gleich seinen eigenen Bankrott gefeiert! Zuletzt ging auch Blumask Glass & Bulbs pleite und wurde geschlossen!

Doch damit ist die Geschichte noch nicht endgültig zu Ende gekommen...